



Wie kann ich mein Kind im Notfall erreichen?

Da auf dem Campingplatz nur eingeschränktes Handynetzt vorhanden ist, nutzen Sie bitte in dringenden Fällen unsere Telefonnummer: 0160 9622 4830 oder das Fax: 038377-41553.

Mein Kind kann nicht schwimmen, darf es am Wassersport dennoch teilnehmen?

Bitte habe Sie Verständnis dafür, dass wir aus Sicherheitsgründen nur Kinder mit Schwimmerfahrung (mindestens Schwimmabzeichen Seepferdchen) an unseren Wassersportkursen teilnehmen lassen.

Ich mache mir Sorgen, wenn mein Kind auf der Ostsee eine Kanutour macht:

Unsere Kanuboote sind aufgrund ihrer Konstruktion so gut wie kippsicher. Selbstverständlich erfolgt eine Nutzung nur bei geeigneten Wetterbedingungen und unter Aufsicht. Das ständige Tragen einer Schwimmweste ist Pflicht!

Die Touren führen entlang der Küste und sind der Altersstufe der Kinder angepasst.

Mein Kind ist Allergiker/Asthmatiker:

Bitte weisen Sie die Lehrer/Betreuer auf die Besonderheiten hin, so dass diese die Informationen an uns weitergeben können. Grundsätzlich sind wir in der Lage auf (Lebensmittel-)Allergie einzugehen.

Sollte Ihr Kind ein Asthmaspray benötigen, sollte es dieses immer bei sich führen bzw. dem Betreuer geben, damit wir im Notfall reagieren können. Grundsätzlich sind Atemwegserkrankungen kein Hindernis für die Ausübung der Wassersportaktivitäten. Das Reizklima der Ostseeküste wird sich förderlich auf die Beschwerden ausüben.

Wassersportaktivitäten und Versicherung:

Es besteht eine Firmen Haftpflichtversicherung. Alle Wassersportaktivitäten erfolgen auf eigene Gefahr. Eine Versicherung für die Schüler besteht nicht. Den Teilnehmern an einer Klassenfahrt wird der Abschluss einer Unfall-, Kranken-, Haftpflicht-, Reisegepäck- und Reiserücktrittversicherung empfohlen.

Die Wassersportgeräte und Fahrräder sind nicht versichert. Schäden durch grober Fahrlässigkeit und oder Vorsatz gehen zu Lasten des Verursachers.

Es steht mindestens ein lizenzierter VDWS Lehrer zur Verfügung. Alle VDWS Lehrer sind Rettungsschwimmer und ausgebildet in Erster Hilfe.

Zecken und andere Insekten

Mecklenburg-Vorpommern zählt nicht zu den Gebieten mit hoher Borreliose-Gefahr durch einen Zeckenbiss. Eine Übertragung der FSME-Erreger ist, wie in ganz Deutschland, dennoch nicht ausgeschlossen. Hier kann eine vorsorgliche Impfung sinnvoll sein. Bitte wenden Sie sich dazu an Ihren Arzt.

Sollte Ihr Kind sehr empfindlich auf Mückenstiche reagieren, sorgen Sie bitte mit entsprechenden Mückenschutzmittel und Fenistil-Gel im Reisegepäck vor. Insekt rechtzeitig entfernt wird.

Es gibt keine giftigen Spinnen vor Ort.

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen von Wassersport-Usedom.com.